

Traumafolgestörungen

Zielgruppe

Fachkräfte in der Erziehungshilfe, in Beratungsstellen, Pflege- und Adoptiveltern

Beschreibung

Fachkräfte in der Erziehungshilfe erleben oft schwierige Situationen mit den ihnen anvertrauten Kindern. Manche Verhaltensweisen erscheinen als nicht nachvollziehbar. Die Kinder kommen oft mit einer schwierigen, durch traumatische Ereignisse bestimmten Lebensgeschichte. Dabei haben besonders Kindheitstraumata Auswirkungen auf die Hirnentwicklung und die Bindungsfähigkeit. In der Fortbildung geht es darum, das Verhalten der Kinder besser verstehen zu lernen, um ihnen hilfreich zur Seite stehen zu können.

inhaltliche Schwerpunkte

- Trauma verstehen / Kindheitstraumata
- Traumafolgestörungen
- Umgang mit Kindern mit Traumafolgestörungen
- Therapeutische und pädagogische Aspekte

Termin verschoben!!!

07.06.2021

Neuer Termin: 14.06.2021

Veranstaltungsort

Halle (Saale)

Kursnummer:

KT 502/96HAL

Referent*innen

Dr. Sabine Ahrens-Eipper

Fachbereich

Frauen und Familie

Auskunft zu Inhalten erteilt

Beate Kletschka

Telefon: 0345/514-1647

E-Mail: Beate.Kletschka

@lvwa.sachsen-anhalt.de

Auskunft zur

Anmeldung/

Organisation

Kathrin Stude

Telefon: 0345/514-1640

E-Mail:

fortbildung.landesjugendamt

@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teilnehmer*innenzahl

30

Kosten

30,00 Euro